

## | Miteinander

Im Projekt GEBIKOV arbeiten wir daran, mit Methoden der **geschichtsorientierten Biografiearbeit** Antisemitismus und Muslimenfeindlichkeit vorzubeugen und Konfliktpotenzial abzubauen.

Ziel des Projekts ist es, für eine respektvolle Auseinandersetzung mit der Geschichte zwischen MigrantInnen und langansässigen ÖsterreicherInnen ein diskursives Forum zu schaffen und zu verstärken und damit die Reflexionsfähigkeit und Offenheit für unterschiedliche Geschichtsnarrative zu unterstützen.

## | Erzählen

In einem Nachmittagsworkshop bitten die ReferentInnen **Elizabeth Baum-Breuer** und **Heinz Karlusch** einmal eine Runde von Frauen, dann eine Runde von Männern, und schließlich Frauen und Männer gemeinsam zum Gespräch:

- über Lebensgeschichte und allgemeine Geschichte,
- über fremde und eigene Diskriminierungserfahrungen;
- über sich fremd oder zu Hause Fühlen;
- und über das Erleben von persönlicher Veränderung.

Eingeladen sind Menschen, die in Österreich geboren und aufgewachsen sind genauso wie Menschen, die vor längerer Zeit oder erst vor Kurzem zugewandert sind.

## | Termine

### **Ort:**

Kulturbezirk Haus 17 A,  
3109 St. Pölten  
Souterrain, Räume 2 + 3

### **Workshop Frauen:**

9. November 14:30 – 19:00 h

### **Workshop Männer:**

14. Dezember 14:30 – 19:00 h

### **Workshop Frauen+Männer:**

21. Dezember 14:30 – 19:00 h

Ideal ist eine Teilnahme sowohl am Männer/Frauen-Workshop als auch am gemeinsamen Termin. Die Termine können aber auch einzeln besucht werden. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

Kontakt und Teilnahmeanmeldung: [ekrem.arslan@migrationsforschung.at](mailto:ekrem.arslan@migrationsforschung.at) bzw. 02742 900516263

<https://www.migrationsforschung.at/de/projekte/gebikov-gegenwartskompetenz-im-blick-auf-individuelle-und-kollektive-vergangenheit>